

Protokoll 2. Elternratsvollversammlung 2021/2022

Datum/Zeit:	Mittwoch 02.02.2022 / 19.00 – 20.30 Uhr
Ort:	MS Teams
Leitung:	Teresa Tschui
Schulleitung:	Michael Klinge
Protokoll:	Nadine Fröhlich
Teilnehmende:	24 ER-Vertreter:innen
Gäste:	Alain Schönmann - Ressortleiter Stv. Verkehrsprävention, bis vor zwei Jahren Schulpolizist (weiterhin Ansprechpartner, da Stelle momentan vakant) Marlies Alder- Schulsozialarbeiterin am Standort Thierstein

Begrüssung

Schulwegsicherheit: Besuch Verkehrsprävention A. Schönmann

Massnahmen seit A. Schönmanns letztem Besuch im ER vor vier Jahren

- Füssli-Markierungen rund um den Tellplatz und bei der Liesberger Matte, um zu markieren, wo Kinder die Strasse am besten überqueren können
 - Markierungen werden nur eingerichtet, wenn Sichtbereich ok (es wird von Sicht eines Kindes mit Grösse 1,20 m ausgegangen) und Geschwindigkeit des Verkehrs in Ordnung (z.B. 30er Zone)
 - Weniger Füssli sind oft mehr → es gibt wenig im Quartier
- Projekt zur Schulwegsicherheit (<https://schulwegsicherheit.ch/>) – leider verzögert
 - AG aus Kinderbüro + Verkehrssicherheit, Polizei, Mobilität hat Verkehrshotspots im Umkreis von Schulen in Basel angeschaut
 - Massnahmen: Temporeduzierung, Verkehrsmarkierungen, Beseitigung Sichtbehinderungen in Begegnungszonen, Beleuchtung verbessern, Pflanzen zurückschneiden

Aktuelle Fragen aus dem ER

- Baustellen
 - Baustelle Viertelkreis: Keine Massnahmen, warten, bis keine Baustelle mehr
- Lotsen
 - **Kinderlotsendienst:** gibt es nicht, zu viel Verantwortung für die Kinder
 - **Externe Erwachsene:** Kosten
 - **Eltern:** Pedibus: <https://www.bfu.ch/de/ratgeber/pedibus> (Eltern bringen Kindergruppe zu Fuss in die Schule, Route und Fahrplan legen Eltern fest, Versicherung über Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU möglich)
- Pedibus für das Thierstein
 - Ort: z.B. Heiliggeistkirchenkreuzung
 - Alleiniges Überqueren für Kindergartenkinder nicht empfohlen

ER könnte Pedibus für Heiliggeistkreuzung organisieren. Wer würde mitmachen?

- Schreibt an: elternrat.thierstein@edubs.ch
- C. Josi hat sich bereiterklärt, dort mitzuhelfen

ER würde helfen, den Pedibus an weiteren Hot Spots zu organisieren

- Gibt es weitere Hot Spots, an denen ein Pedibus benötigt wird?
- Wer würde an weiteren Hot Spots mitarbeiten?
- Schreibt an: elternrat.thierstein@edubs.ch

Vorschlag: ER würde Ideen für weitere Füssli an die Verkehrspolizei weiterleiten

- Werden weitere Füssli für die Schulwegsicherheit benötigt werden?
- Schreibt an: elternrat.thierstein@edubs.ch

Schulsozialarbeit (Thema: Konflikte in der Schule)

Einführung durch M. Klinge:

- Konflikte im Alltag (Klassenzimmer/Pausenhof):
 - Zuständige Lehrperson verantwortlich
 - Kann der Konflikt nicht gelöst werden, dürfen Lehrpersonen die Kinder zum Erstgespräch zur Schulsozialarbeit schicken
 - weitere Beratung durch Schulsozialarbeit ist freiwillig
- Schwerere Konflikte:
 - Lehrperson schaltet Eltern ein
 - keine Konfliktlösung → Schulleitung wird eingeschaltet
 - weitere Beratungsinstitutionen: z.B. Präventionspolizei / Kriseninterventionsstelle (KIS)
- Konflikt und Mobbing sind nicht dasselbe!

M. Alder (Schulsozialarbeiterin im Thierstein)

- Die Schulsozialarbeit SSA Basel-Stadt ist eine Stelle des Erziehungsdepartements. Sie berät Kinder, Jugendliche und Eltern sowie Bezugspersonen im Umfeld Schule bei sozialen Fragestellungen.
- Beratungen: freiwillig, niederschwellig und vertraulich, auch zur Unterrichtszeit
- Wer stellt den Kontakt zur SSA her?
 - **Kinder und Jugendliche** selbst (z.B. Pausenstreit)
 - **Lehrpersonen** (z.B. negatives Verhalten im Unterricht, Absenzen)
 - **Eltern und Erziehungsberechtigte** (z.B. Streitereien, Beleidigung, Ängste)
 - **Schulleitung oder Fachpersonen** (z.B. Auffälligkeiten, Kindswohl)
- Unterschied Konflikt und Mobbing

Konflikt	Mobbing
Auseinandersetzung wegen einer Sache	Auseinandersetzung mit Person
Ziel: Durchsetzung von Interessen, Bereitschaft für Konfliktlösung	Ziel: Ausgrenzung und Herabstufung des Gegenübers, um sich selbst zu erhöhen
«normaler» Teil des Lebens, der Kinder stärkt	Kein «normaler» Teil des Lebens, schwächt und schadet Kindern
Austragung offen vor anderen, auf Augenhöhe und mit gleicher Macht	läuft verdeckt, systematisch, über längere Zeit mit Schikanieren, Belästigen, Ausgrenzen, Bedrohen
endet, wenn gemeinsame Lösung gefunden wurde	können Kinder nicht selbst auflösen
Kinder übernehmen Verantwortung, lösen den Konflikt oft selbst oder holen sich Hilfe dafür.	Mobbingdynamik kann nur durch verantwortungsvolle erwachsene Bezugspersonen gestoppt werden, die intervenieren und das Opfer schützen.

Diskussion

K. Lambrecht: An wen sollen sich Eltern zuerst wenden?

M. Alder: 1. Klassenlehrperson 2. Schulsozialarbeit 3. Schulleitung

V. Arndt: Wird das Thema präventiv im Unterricht besprochen?

M. Klinge:

- Kinder und Lehrpersonen können diese Themen im Klassenrat einbringen
- Schwierig: Heute kann Mobbing durch soziale Medien extrem schnell (in wenigen Tagen) eskalieren
- Gute Zusammenlebenskultur in der Schule pflegen
- Veranstaltungen der Präventionspolizei (<https://www.polizei.bs.ch/ueber-uns/fakten-hintergrundinformationen/jugend-und-praeventionspolizei.html>)

T. Tschui: Wir könnten Veranstaltung zu diesem Thema durchführen

M. Alder:

- rechtlich: Präventionspolizei und Krisenkompetenz.ch: <https://krisenkompetenz.ch/de>
- täglich: Stark durch Erziehung im Elternhaus
 - Alltagsbotschaften
 - Diskussionen mit den Kindern

C. Josi: Kinder leiden bereits längere Zeit, wenn man eingreift. Könnten nicht alle Kinder regelmässig zu Frau Alder gehen, bevor es Probleme gibt?

M. Alder:

- Schulsozialarbeit ist freiwillig.
- Lebenskompetenz wird im Unterricht gefördert, z.B. in Klassenstunde
- Eltern dürfen Lehrpersonen fragen, was in Klassenstunde passiert und wie Lehrpersonen Mitgefühl fördern

M. Klinge: Sozialkompetenzen gehören zum Lehrplan 21

Themen aus der Schule

- Neue Co-Schulleiterin Frau Scheidegger wird sich auf nächster Sitzung vorstellen
- Für Lehrpersonen und Mitarbeitende gibt es schon vor den Fasnachtsferien Individualtests, für Kinder beginnen diese nach den Fasnachtsferien
- Digitalisierung:
 - Kinder der 5. und 6. Klasse haben jetzt Laptops (edubs-books).
 - Die Laptops werden genutzt, um Lerninhalte zu vermitteln.
 - Die Kinder dürfen sie nur mit nach Hause nehmen, wenn es Lehrperson bestimmt
- **M. Louba: Einweisung der Eltern für die Geräte fehlt**
M. Klinge: Steuergruppe wird sich darum kümmern
- Bilby:
 - Bilbynähen hat gut geklappt
 - Bildungslandschaft soll revitalisiert werden
- Kommunikationsmedium Klapp (<https://www.klapp.pro/>)
 - Kommunikationssystem für die Schule (Austausch Lehrpersonen, Eltern, Kinder)
 - Die Firma wird das Tool vorstellen
- Vorbereitungsklasse ab Schuljahr 2022/23
 - 3. Kindergartenjahr
 - Zusammen mit Brunnmattschulhaus durchgeführt
 - 12 Plätze ab nächstem Schuljahr im Thierstein

Weitere Themen aus dem Elternrat

- Weitere Projekte (Notfälle, Elternkaffee) sind aufgeschoben, werden aber später weiterbearbeitet
- Es gibt eine Initiative zur Vernetzung der Basler Elternräte vom Theodor-Schulhaus. Alle Elternratsdelegierten dürfen zum Vernetzungsgespräch am 23.3.22 von 18 – 20 Uhr dazukommen. Interessierte melden sich bei: elternrat.thierstein@edubs.ch

Verabschiedung

Termine für nächste Vollversammlung

Mittwoch, 11. Mai 2022, 19 Uhr, Aula